

# Herr, habe acht auf mich

Text: Johann Ludwig K. Allendorf (1693-1773)

Musik: Johann Friedrich Maier (1802-1880)

1. Herr, ha - be acht auf mich und reiss mich kräf - tig - lich von al - len\_ Din -  
2. Herr, ha - be acht auf mich! Schaff, dass mein Herz - e sich ganz zu\_ Dir\_ keh -  
3. Herr, ha - be acht auf mich! Die Schlan - ge mü - het sich, mit ih - ren\_ Tü -

6  
gen; denn ein ge - fes - selt Herz kann\_  
re! Trifft vom ver - borg - nen Bann Dein\_  
cken ein Herz, das Du be - freit, von\_

9  
sich ja him - mel - wärts durch - aus\_ nicht\_ schwin - gen.  
Aug noch et - was an, Herr, das\_ zer - stö - re.  
der Ein - fäl - tig - keit bald zu\_ ver - rü - cken.

4. Herr, habe acht auf mich!  
Die Welt legt listiglich  
in solchen Dingen,  
die sie unschuldig nennt,  
weil sie sich selbst nicht kennt,  
viel Netz und Schlingen.

6. Herr, habe acht auf mich  
und lass mich ritterlich  
den Kampf bestehen;  
wenn Satan, Sünd und Welt  
mich stürmend überfällt,  
nicht übergehen!

5. Herr, habe acht auf mich!  
Töt in mir mächtiglich  
die Eigenliebe,  
Trägkeit, Lust, Furcht und Neid,  
Menschengefälligkeit,  
unlaubre Triebe.

7. Herr, habe acht auf mich  
beim letzten Kampf, wenn ich  
von hinnen scheid;  
führ mich durch Dein Geleit  
in Deine Herrlichkeit,  
zur ewgen Freude!